

Protokoll

über die Sitzung 01/2024 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, am Freitag, den 12. Januar 2024.

Rechtsanwalt Otto eröffnet die Sitzung um 13:14 Uhr.

Anwesend sind 28 Vorstandsmitglieder:

RA Otto, RA Hinne, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RAin Schwering, RA Habenstein, RA Baschek, RA Dr. Bauckmann, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RAin Heise, RAin Hiesserich, RA Kerkhoff, RAin Kirschner, RAin Knecht, RA Dr. Kracht, RAin Küpers-Quill, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RA Schröer, RA Teuner, RAin Winter, RA Wolff, RA Dr. Wessels.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer RA Peitscher
sowie die Geschäftsführerin RAin Gzaderi.

Es fehlen entschuldigt:

RA Hofmeister und RA Dr. Seel.

Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt der Kammervorstand die Teilnahme von RAin Anna Droste-Franke und der Rechtsreferendarin Lisa Forbrig an der Vorstandssitzung.

01. RAK Intern

RA Otto teilt mit, die Bundesrechtsanwaltskammer habe ihre Ausschüsse für die neue Amtszeit ab dem 01.01.2024 besetzt. Die RAK Hamm sei mit 18 Kolleginnen und Kollegen in 17 BRAK-Ausschüssen wie folgt vertreten:

Ausschuss	Mitglied RAK Hamm
Anwaltsnotariat	RAin Christina Piaskowy, Recklinghausen
Anwenderbeirat beA	RA Christoph Sandkühler, Hamm
Arbeitsrecht	RAin Dr. Stefanie Hüsken, Essen
Berufsbildung	RAin Anna Droste-Franke, Soest
Bewertung von Anwaltspraxen	RA Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Essen
Bundesrechtsanwaltsordnung	RA Jan Schaeffer, Essen
Geldwäscheprävention	RA Dr. Philip Seel LL.M., Hamm
Gesellschaftsrecht	RA Dr. Stephan Zilles, Essen
Gewerblicher Rechtsschutz	RA Dr. Mirko Möller LL.M., Dortmund
Kartellrecht	RAin Daisy Walzel LL.M., Essen
Öffentlichkeitsarbeit	RA Hans Ulrich Otto, Bochum
Rechtsanwaltsvergütung	RA Dirk Hinne, Dortmund
Schuldrecht	RA Dr. Georg Butterwegge, Dortmund
Sozialrecht	RAin Ruth Nobel, Bochum
Steuerrecht	RA Arnold Christian Stange, Bielefeld
Strafrecht (Strauda)	RA Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Dortmund

	RA Prof. Dr. Tido Park, Dortmund
ZPO/GVG	RA Helmut Kerkhoff LL.M.Eur., Hamm

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

02. Kammerbeitrag 2025

RA Habenstein berichtet, nach den aktuell vorliegenden Zahlen ergebe sich ein Ausgabenüberschuss in Höhe von rund 200.000 EUR. Prognostiziert worden sei ein solcher in Höhe von rund 575.000 EUR. Ursache sei auch, dass in 2023 geplante Investitionen in das Jahr 2024 verschoben werden mussten. Für dieses sei nach vorläufiger Schätzung nun ein Ausgabenüberschuss in Höhe von rund 700.000 EUR zu erwarten. Angesichts des Stands des liquiden Vermögens sei eine Erhöhung des Kammerbeitrags in der Kammerversammlung am 17.04.2024 trotzdem nicht von Nöten. Zur positiven Entwicklung des liquiden Vermögens hätten auch Kurssteigerungen der Fondsanlagen bei der Sparkasse an Volme und Ruhr und der National-Bank Essen beigetragen. Durch die Ausgabenüberschüsse werde dieses weiter planmäßig abgeschmolzen.

Beschluss:

Der Kammerversammlung wird vorgeschlagen, den Kammerbeitrag für das Jahr 2025 in unveränderter Höhe von 235,00 EUR festzusetzen.

03. Neujahrsempfang am 12. Januar 2024

- als Tischvorlage: *Zusagenliste* -

RA Otto berichtet, zum abendlichen Neujahrsempfang hätten 128 Gäste ihre Zusage erteilt. Es seien auch einige kurzfristige Absagen zu verzeichnen, was Corona-Infektionen und wohl auch den Verkehrsverhältnissen geschuldet sei.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

04. Besetzung des Fachausschusses Migrationsrecht

hier: Neubesetzung eines ordentlichen Mitglieds für die Amtszeit vom 01.03.2024 bis 29.02.2028

RAin Friebertshäuser-Kauermann führt aus, ...

Beschluss:

RAin Nizaqete Bislimi-Hoso, Essen, und RA Thorsten Dercar, Essen, werden für die Amtszeit vom 01.03.2024 bis 29.02.2028 zu ordentlichen Mitgliedern des Fachanwaltsausschusses Migrationsrecht bestellt.

05. Set-up Workshop Ausbildungsinitiative – ReNo im Norden – Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Agentur Employer Branding now

RAin Droste-Franke berichtet über den mit der Agentur Employer Branding now durchgeführten Set-up Workshop am 18.12.2023. Vorgestellt worden seien der Konzeptansatz der Agentur, wonach eine Image-Kampagne für den Ausbildungsberuf entwickelt, eine Anhebung des Ansehens des Ausbildungsberufs durch Interviews durchgeführt und sodann ein Kreativkonzept zur Erarbeitung von Botschaften und einer Bildsprache erarbeitet werden solle. Im Bezirk der RAK Oldenburg seien mit dieser Methode sehr positive Effekte erzielt worden.

Beschluss:

Die Ergebnisse des Set-up-Workshops werden zur Kenntnis genommen. Die Zusammenarbeit mit der Agentur Employer Branding now wird fortgesetzt. Entsprechend der Empfehlung der Agentur wird eine Arbeitsgruppe einberufen. Diese setzt sich aus RAin Friebertshäuser-Kauermann, RAin Dercar und RAin Droste-Franke zusammen. Weitere Vorstandsmitglieder können dieser bei Interesse beitreten. Bei Bedarf soll Herr Scheidtweiler von der Agentur Employer Brand now - ggf. in einem Online-Meeting - gebeten werden, das Konzept und die möglichen nächsten Schritte einer Image-Kampagne vorzustellen.

06. Verbändeanhörung zum Fremdbesitz

hier: Stellungnahme der Bundesrechtsanwaltskammer

RA Otto berichtet, die Bundesrechtsanwaltskammer habe auf Grundlage der Stellungnahmen der regionalen Rechtsanwaltskammern im Rahmen der Verbändeanhörung des BMJ zum Fremdbesitzverbot Stellung genommen. Zusammenfassend spreche sie sich dafür aus, an der bestehenden Gesetzeslage festzuhalten und von jeglichen Öffnungen des Fremdbesitzverbots abzusehen. Dieses sei erforderlich, um die anwaltliche Unabhängigkeit vor dem Einfluss von Personen, deren Zielsetzung ausschließlich ökonomisch motiviert seien, zu schützen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

07. Anträge gem. § 17 Abs. 2 BRAO

...

11. Verschiedenes

...

Zusatztagesordnung

01. BRAK-Ausschuss Urheber- und Medienrecht

RA Otto berichtet, die BRAK bitte um Berufungsvorschläge zur Besetzung eines neu einzurichtenden Ausschusses für das Urheber- und Medienrecht bis zum 24.02.2024.

RA Dr. Wessels merkt an, der Fokus des neuen Ausschusses werde auf dem Medienrecht liegen.

Beschluss:

Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, Berufungsvorschläge gegenüber der Geschäftsstelle zu unterbreiten. Sofern solche eingehen, wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der Vorstandssitzung am 14.02.2024 gesetzt, um über diese zu beschließen.

Ende der Sitzung: 14:58 Uhr.

Hamm, 12. Januar 2024 Pei. / SG

gez. Otto
Otto

gez. Schwering
Schwering